



## **Schriftliche Anfrage**

der Abgeordneten **Ludwig Hartmann, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Rosi Steinberger BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 23.03.2020

### **Einsatz von Pestiziden auf staatlichen Flächen – Bereich des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat**

Eine der Hauptursachen für den Rückgang der Insekten ist der Einsatz von Pestiziden. Deshalb sollte der Einsatz dieser Mittel auf das unbedingt notwendige Maß zur Vermeidung ernster wirtschaftlicher Schäden begrenzt werden. Die öffentliche Hand sollte dabei eine Vorreiterrolle übernehmen und bei der Bekämpfung von Beikräutern auf mechanische-physikalische Methoden umstellen.

Wir fragen die Staatsregierung:

1. Welche Mengen an chemisch-synthetischen Pestiziden wurden jeweils in den letzten drei Jahren im Bereich des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat (Schlösser- und Seenverwaltung) eingesetzt? ..... 2
2. Welche Mengen an Totalherbiziden wurden jeweils in den letzten drei Jahren im Bereich des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat (Schlösser- und Seenverwaltung) eingesetzt? ..... 2
3. Welche Mengen an glyphosathaltigen Herbiziden wurden jeweils in den letzten drei Jahren im Bereich des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat (Schlösser- und Seenverwaltung) eingesetzt? ..... 2
4. Welche Mengen an chemisch-synthetischen Insektiziden wurden jeweils in den letzten drei Jahren im Bereich des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat (Schlösser- und Seenverwaltung) eingesetzt? ..... 2
5. a) Welche Bestrebungen gibt es, den Einsatz von Pestiziden auf staatlichen Flächen zu minimieren? ..... 2  
b) Welche quantitativen Ziele werden dabei angestrebt (bitte Reduktionsmenge und Jahr angeben)? ..... 2  
c) Wie werden die Daten zum Pestizideinsatz erhoben (bitte Form und Häufigkeit der Datenerhebung angeben)? ..... 3
6. a) Welche Vorgaben bezüglich des Einsatzes von Pestiziden gibt es bei der Verpachtung von staatlichen landwirtschaftlichen Flächen? ..... 3  
b) Wie will die Staatsregierung die Reduktion der Pestizide bei verpachteten oder neu zur Pacht anstehenden staatlichen Flächen in Zukunft umsetzen? . 3

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

## Antwort

**des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat in Abstimmung mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**  
vom 06.05.2020

**1. Welche Mengen an chemisch-synthetischen Pestiziden wurden jeweils in den letzten drei Jahren im Bereich des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat (Schlösser- und Seenverwaltung) eingesetzt?**

In den Liegenschaften der Schlösserverwaltung wurden in den vergangenen drei Jahren keine chemisch-synthetischen Herbizide eingesetzt.

Insektizide werden in der Schlösserverwaltung vorwiegend unter Glas und in geringem Umfang auch im Außenbereich verwendet. Zusammengerechnet beträgt die Wirkstoffmenge der von 2017 bis 2019 in der Schlösserverwaltung eingesetzten chemisch-synthetischen Insektizide ca. 7,59 kg. Die Mengen teilen sich auf die einzelnen Jahre wie folgt auf:

Jahr	Menge in kg	Reduzierung gegenüber Vorjahr in %
2017	ca. 3,74	
2018	ca. 2,44	ca. 35
2019	ca. 1,41	ca. 42

**2. Welche Mengen an Totalherbiziden wurden jeweils in den letzten drei Jahren im Bereich des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat (Schlösser- und Seenverwaltung) eingesetzt?**

**3. Welche Mengen an glyphosathaltigen Herbiziden wurden jeweils in den letzten drei Jahren im Bereich des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat (Schlösser- und Seenverwaltung) eingesetzt?**

In den Anlagen der Bayerischen Schlösserverwaltung wurden in den vergangenen drei Jahren keine glyphosathaltigen bzw. Totalherbizide eingesetzt.

**4. Welche Mengen an chemisch-synthetischen Insektiziden wurden jeweils in den letzten drei Jahren im Bereich des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat (Schlösser- und Seenverwaltung) eingesetzt?**

Siehe Antwort zu Frage 1.

**5. a) Welche Bestrebungen gibt es, den Einsatz von Pestiziden auf staatlichen Flächen zu minimieren?**

**b) Welche quantitativen Ziele werden dabei angestrebt (bitte Reduktionsmenge und Jahr angeben)?**

Mit Beschluss des Landtages vom 17. Juli 2019 wurde die Staatsregierung aufgefordert, die festgelegte Zielvorgabe, den Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln in Bayern bis zum Jahr 2028 um die Hälfte zu reduzieren, so schnell wie möglich und konsequent umzusetzen, wobei insbesondere die öffentliche Hand mit gutem Beispiel vorangehen muss (s. Drs. 18/3128).

Um dieses sehr ambitionierte Ziel zu erreichen, ist ein ganzes Maßnahmenbündel erforderlich. Der Staat nimmt hier eine Vorreiterrolle ein.

Für den Bereich der Schlösserverwaltung werden Einsparpotenziale ständig überprüft. Die Schlösserverwaltung ist seit Jahren bestrebt, den Einsatz von Pestiziden dauerhaft zu reduzieren. Die Wirkstoffmengen der eingesetzten Pflanzenschutzmittel sind bereits heute sehr gering.

**c) Wie werden die Daten zum Pestizideinsatz erhoben (bitte Form und Häufigkeit der Datenerhebung angeben)?**

Berufliche Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln sind gemäß den Vorgaben nach Art. 67 Abs. 1 Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln fortlaufend zu dokumentieren.

Für den Bereich der Schlösserverwaltung werden die Daten von der jeweils zuständigen Außenverwaltung erhoben.

**6. a) Welche Vorgaben bezüglich des Einsatzes von Pestiziden gibt es bei der Verpachtung von staatlichen landwirtschaftlichen Flächen?**

**b) Wie will die Staatsregierung die Reduktion der Pestizide bei verpachteten oder neu zur Pacht anstehenden staatlichen Flächen in Zukunft umsetzen?**

Ziel ist es, die Vorgaben des Bayerischen Versöhnungsgesetzes zum Artenschutz schnellstmöglich umzusetzen. Für den Bereich der Schlösserverwaltung sollen den Pächtern bei einer Neuverpachtung von landwirtschaftlich genutzten Flächen künftig entsprechende Auflagen vorgegeben werden.